

# AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

2026002718 - Max-Planck-Str. 1: 2023\_Fassadensanierung\_ Gerüstarbeiten

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Stadt Nürnberg Hochbauamt  
Marientorgraben 11  
90402 Nürnberg  
Deutschland  
+49 9112314200  
  
h@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

90443 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung

Max-Planck-Str. 1: 2023\_Fassadensanierung\_ Gerüstarbeiten  
Das Verwaltungsgebäude soll energetisch ertüchtigt werden. Hierfür werden die Dächer und die Fassade gedämmt und die Fenster ausgetauscht. Das Gebäude ist vollständig einzurüsten und partiell mit Gerüstschutznetzen zu versehen. Teilweise werden Traversen, auch über Eck, benötigt.  
Aufenthalts- und WC-Container für die Nutzung durch andere Firmen sollen ebenfalls für die Dauer des Bauzeitraums zur Verfügung gestellt werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 20.07.2026 Bis: 04.12.2026  
Mit der Gerüststellung soll am 20.07.2026 begonnen werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/aa73773f-64b6-4e0b-b>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

**Teilnahme- oder Angebotsfrist:**  
**Bindefrist:**

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

22.06.2026 09:00:00  
21.07.2026

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

**Elektronische Angebote sind einzureichen unter:**  
**"<https://portal.deutsche-evergabe.de>"**

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

**Deutsch**

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

**Niedrigster Preis**

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

22.06.2026 09:00:00

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstösse gegen Vergabebestimmungen wenden kann

**Vergabeprüfstelle Regierung von Mittelfranken (VOB-Stelle)**  
**VOB-Stelle**  
**Promenade 27**  
**91522 Ansbach**  
  
**Tel.:+49 98153-1746**  
**Fax:+49 98153-1739**  
**<https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>**

28.05.2026